



KRÄFTIG WERBUNG GEMACHT für das ziemlich einmalige Glasfaser-Angebot in Untergrombach, Obergrombach und Büchenau haben Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Frank Bothe und Thomas Müller von der Telekom. Foto: Heintzen

Bis 15. Mai läuft der Countdown

Bruchsal (cz). Wenn bis 15. Mai 900 Menschen in Obergrombach, Untergrombach und Büchenau einen Vertrag mit der Telekom unterzeichnen, dann kommt das superschnelle Gigabit-Internet in die drei Stadtteile. Im Sommer 2019 könnte es bereits verlegt sein und in Betrieb gehen.

Die Tinte unter der Vereinbarung zwischen Stadt und Telekom ist noch nicht ganz trocken. Am Dienstag rührten die Vertreter noch einmal kräftig die Werbetrommel für das Pilotprojekt. Die Telekom wirft jetzt ihre Vertriebsmaschine an und versucht, den Bürgern in den Stadtteilen das Angebot anzupreisen. Dieses sieht so aus: Wer bis 15. Mai einen Telekomvertrag für mindestens 19,90 Euro unterschreibt, bekommt kostenlos eine Glasfaserleitung bis ins eigene Haus gelegt. Die Telekom organisiert und bezahlt sämtliche Arbeiten. Dann ist eine superschnelle Surfgeschwindigkeit von bis zu einem Gigabit pro Sekunde möglich.

„Es geht um eine echte Investition in die Zukunft“, betonten Stadt und Telekom. Frank Bothe: „Diese Chance bekommen wir nicht noch einmal“, appelliert der Telekom-Technikleiter für Südwestdeutschland. „Das bringt die Region nach vorne“, war sich OB Cornelia Petzold-Schick sicher. Die Stadt spare einen zweistelligen Millionenbetrag. Bereits jetzt hätten einige Dutzend Bürger ihr Interesse signalisiert.